

Idee für die Gestaltung einer kleinen thematischen Einheit  
für Eltern und Kinder

Thema: **Die Biene**



Phase	Methodisches Vorgehen	
<b>Begrüßung</b>	<p><b>Lied:</b> Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu. Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du!</p> <p>Guten Morgen, guten Morgen, wir klatschen, patschen, rollen... dazu. Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du!</p> <p><b>Lied:</b> Hallo, hallo, wer ist denn heute da? Wie heißt du? Das ist der/ die .... Bei uns heute da.</p>	<p>Melodien siehe Video.</p> <p>Überlegt gemeinsam mit eurem Kind, was man noch alles zur Begrüßung machen könnte und führt die Bewegungen aus. Bei erst ich und dann du zeigt ihr auf euch und dann auf euer Kind.</p> <p>Sonst sind wir immer mit ganz vielen Kindern und Eltern zusammen in der Gruppe. Das ist leider gerade nicht möglich. Aber wir können ja vielleicht trotzdem ein paar „Freunde“ in unsere Gruppe einladen: wie wäre es, wenn der Lieblingst Teddy oder die Puppe heute mal mitmachen?</p>
<b>Einstieg Eltern-Kind-Kurs</b>	<p><b>Lied:</b> Ich habe einen Kopf, zwei Arme hab ich auch und einen, einen, einen runden Bauch und einen, einen, einen runden Bauch.</p> <p>Die Augen, die sind hier, der Mund mit man spricht Die Nase, Nase ist mitten im Gesicht.</p> <p>Ich hab so schönes Haar, und Füße um zu gehn. Und Muskeln, Muskeln die kann ein jeder sehn.</p> <p>Zehn Finger zappeln hier, zehn Zehen ebenso, und hinten, hinten da hab ich meinen Po.</p> <p>Das alles, was ich hab, das hast du ebenso. Drum klatschen, klatschen, klatschen wir so froh.</p> <p><b>Lied:</b> Einmal hoch und einmal tief, (Die Hände zeigen nach oben/ die Hände zeigen nach unten.)</p> <p>einmal gerade einmal schief,</p>	<p>Text: Rolf Krenzer, Musik: Ludger Edelkötter</p> <p>Dieser Einstieg ist durch die Eltern-Kind-Kurse bereits bekannt. Wenn ihr die Lieder noch einmal nachhören möchtet, schaut euch gern das Video an.</p>

(Beide Arme gerade ausstrecken/ beide Arme bilden eine Diagonale.)  
einmal dunkel, einmal hell,  
(Hände vor das Gesicht halten/ Hände vom Gesicht nehmen.)

einmal langsam, einmal schnell.  
(Langsam klatschen/ schnell klatschen.)  
Einmal laut und einmal leise.  
Gehen die Finger auf die Reise.

**Fingerspiel:**

Zehn kleine Zappelmänner  
Zappeln hin und her,

Zehn kleinen Zappelmännern  
Fällt das gar nicht schwer.

Zehn kleine Zappelmänner  
Zappeln auf und nieder,

Zehn kleine Zappelmänner  
Tun das immer wieder.

Zehn kleine Zappelmänner  
Zappeln ringsherum,

Zehn kleine Zappelmänner  
Fallen plötzlich um.

Zehn kleine Zappelmänner  
Kriechen ins Versteck,

Zehn kleine Zappelmänner  
Sind auf einmal weg.

Zehn kleine Zappelmänner  
Rufen laut: "Hurra!"

Zehn kleine Zappelmänner  
Sind nun wieder da.



<p><b>Lied: Wieder- holung</b></p>	<p>"Groß ist die Sonne, hell und warm ihr Schein. Niemand könnte ohne Sonne sein." &gt;&gt; Die Kinder malen mit ihren Armen einen großen Kreis in die Luft.</p> <p>"Eine dicke Wolke hat sie zugedeckt." &gt;&gt; Die Kinder halten ihre Hände vor das Gesicht.</p> <p>Doch schon ruft sie: "Da bin ich. Ich hab mich nur versteckt." &gt;&gt; Die Kinder nehmen schnell ihre Hände vom Gesicht.</p>	
<p><b>Massage- geschichte</b></p>	<p><b>Massagegeschichte (Partnermassage)</b></p> <p><b>Stell dir vor, du liegst in einer Blumenwiese. Die Sonne scheint.</b></p> <p><b>Spürst du die Sonnenstrahlen auf deinem Rücken? Die Strahlen sind warm und angenehm.</b></p> <p><i>Mit der Hand mehrere Male von oben nach unten über den Rücken des Partners streichen.</i></p> <p><b>Ein leichter Windhauch streift über dich hinweg.</b></p> <p><i>Mit den Fingern zart über den Rücken „wischen“.</i></p> <p><b>Ein bunter Schmetterling landet sanft auf deinem Rücken. Du spürst ihn kaum.</b></p> <p><i>Zart beide Hände flach auf den Rücken legen.</i></p> <p><b>Er setzt sich mal hier und mal dort auf deinen Rücken und bewegt sachte seine Flügel.</b></p> <p><i>Die Hand „hüpft“ auf dem Rücken zart hin und her.</i></p> <p><b>Schon fliegt er wieder weiter.</b></p> <p><i>Mit beiden Händen Schmetterlingsflügel imitieren.</i></p> <p>Quelle: <a href="https://www.wels.gv.at/fileadmin/data/Leben_in_Wels/Familie_und_Kinder/Mitmach-Ecke/Massagegeschichte.pdf">https://www.wels.gv.at/fileadmin/data/Leben_in_Wels/Familie_und_Kinder/Mitmach-Ecke/Massagegeschichte.pdf</a></p>	<p><b>Ein kleiner Marienkäfer krabbelt deinen Rücken hinauf und hinunter.</b></p> <p><i>Mit dem Zeige- und Mittelfinger den Rücken hinauf und hinunter krabbeln.</i></p> <p><b>Auf der Wiese blühen wunderschöne gelbe Blumen.</b></p> <p><i>Mit dem Zeigefinger Blumen auf den Rücken zeichnen.</i></p> <p><b>Eine Biene lässt sich auf den schönsten Blumen nieder.</b></p> <p><i>Mit dem Zeige- und Mittelfinger mehrmals auf verschiedene Stellen des Rückens drücken.</i></p> <p><b>Hörst du, wie die Amsel fröhlich zwitschert? Sie fliegt über die Wiese und ruht sich dann auf einer Birke aus.</b></p> <p><i>Mit beiden Händen am Rücken Flügelschläge imitieren.</i></p> <p><b>Nun schieben sich dunkle Wolken über den Himmel. Wird es gleich zu regnen beginnen?</b></p> <p><i>Mit dem Zeigefinger eine große Wolke auf den Rücken zeichnen.</i></p> <p><b>Zum Glück kommt die Sonne rasch wieder hinter den Wolken zum Vorschein. Genieße noch einmal die warmen Sonnenstrahlen.</b></p> <p><i>Mehrere Male den Rücken ausstreichen.</i></p>
<p><b>Überleitung</b></p>	<p>Beim letzten Mal haben wir zusammen das Wetter kennengelernt. Wir haben Fingerspiele, Lieder und Geschichten rund um Sonne, Wind und Regen gehört. Inzwischen ist Sommer, eine Jahreszeit, in der es an allen Ecken summt und brummt. Einem kleinen, nützlichen Lebewesen begegnet man nun besonders häufig: der Biene. Sie sammelt fleißig Nektar, um leckeren Honig zu machen. Ohne die Bienen würde es keine Blumen geben. Die Biene ist ein fleißiges Insekt, dem wir heute besondere Aufmerksamkeit schenken wollen.</p>	

## Mal- geschichte

### Die Biene - Malgeschichte



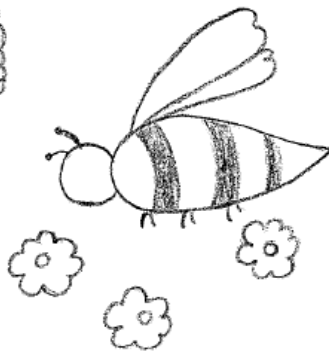
Ich habe einen  
gestreiften Bauch.  
Und einen Kopf,  
den hat ich auch.



Zwei Fühler  
an den Kopf noch dran-  
sechs Beine  
an den Körper dann.



Auf dem Rücken  
meine Flügel  
sie tragen mich  
zum Blumenhügel.



Ich such mir  
die schönsten Blumen aus  
und trag den Nektar  
zu mir nach Haus.

In der Malgeschichte geben Sie den Kindern so verschiedene Impulse, die die Kinder zum kreativen Malen und Gestalten anregen.

Quelle: <https://www.kigaportal.com/ng/ng6/de/ideen/kita-ideen/sprache/gedichte?preview=die-biene-ein-gedicht-fuer-die-spruechebox&row=gedichte>



**Summ, summ, summ ...**

Refr. Summ, summ, summ, Bien-chen summ he- rum!

1. Ei, wir tun dir nichts zu Lei-de,  
Flieg nur aus in Wald und Hei-de!

Refr. Summ, summ, summ, Bien-chen summ he- rum!

2. Such in Blumen such in Blümchen  
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!

3. Kehre heim mit reicher Habe,  
bau' uns manche volle Wabe!

4. Sammelst süße Blütensäfte,  
holst uns Honig, schenkst uns Kräfte.

5. Wer hat dir Verstand gegeben  
und dazu ein fleißig Wesen?

6. Ja bei jedem süßen Bissen  
loben wir des Schöpfers Wissen.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Kl. \_\_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_

Weise aus Böhmen  
Verse 1-3 H. v. Fallersleben 1798-1874, Verse 4-6 Hans-Rainer Preiss 1987

www.worksheets.de

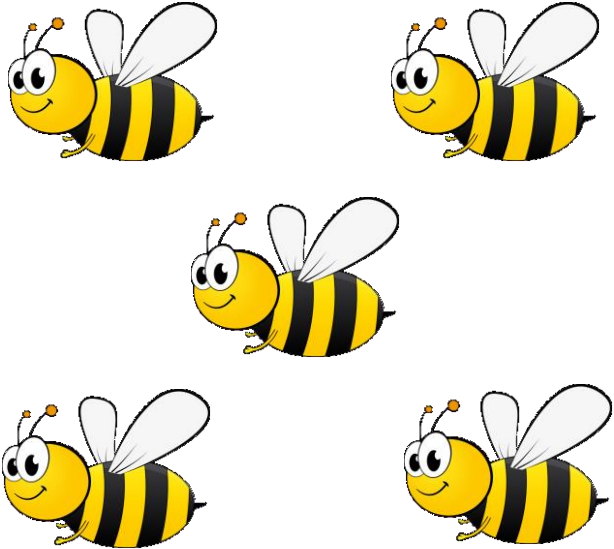
Quelle:

[http://www.worksheets.de/html/summ\\_summ\\_summ.html](http://www.worksheets.de/html/summ_summ_summ.html)

Melodie und zum Nachhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=KeRM98Bp8lo>



<p><b>Fingerspiel</b></p>	<p><b>Fünf Bienen</b>  Fünf Bienen sitzen im Bienenhaus,  fünf Bienen fliegen weit hinaus.  Die erste ruft mit frohem Mut:  „Die Kirschblüten, die duften so gut.“  Die zweite kriecht im Sonnenschein  ganz tief in die Glockenblume hinein.  Die dritte sitzt auf dem Rosenblatt  und trinkt sich am süßen Nektar satt.  Die vierte sagt: „Ich bleib beim Mohn,  den süßen Saft den kenn ich schon!“  Die fünfte ruft: „Oh, seht euch vor,  kriecht schnell aus euren Blüten hervor.  Der Regen kommt, o Schreck, o Graus,  versteckt euch flugs im Bienenhaus!“</p> <p><i>Anleitung: Die fünf Bienen an der rechten Hand nacheinander abzählen, mit den zappelnden Fingern Regen fallen lassen. Die Hände hinter dem Rücken verstecken.</i></p>	<p>Quelle:  <a href="https://www.sprachspielspass.de/fingerspiele/alle-fingerspiele/fuenf-bienen/">https://www.sprachspielspass.de/fingerspiele/alle-fingerspiele/fuenf-bienen/</a></p> 
<p><b>Fingerspiel</b></p>	<p><b>Die kleine Biene</b>  Die kleine Biene – summ, summ, summ,  <i>mit dem rechten Zeigefinger Kreisbewegungen machen</i></p> <p>die fliegt um eine Blume rum.  <i>die linke Hand mit gespreizten Fingern und der Hand fläche nach oben auf Brusthöhe halten; der Zeigefinger der rechten Hand kreist um die linke Hand</i></p> <p>Sie setzt sich auf das erste Blatt,  <i>mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Fingerkuppe des kleinen Fingers der linken Hand berühren</i></p> <p>doch das ist für sie viel zu glatt.  <i>der Zeigefinger rutscht ab</i></p> <p>Beim zweiten und beim dritten Blatt, hat sie kein Glück – und rutscht hinab.  <i>mit dem Zeigefinger der rechten Hand nacheinander die Fingerkuppen des Ring-</i></p>	

und des Mittelfingers der linken Hand berühren; der Finger rutscht bei beiden ab

Auch das vierte und das fünfte Blatt sind für die Biene viel zu glatt.  
mit dem Zeigefinger der rechten Hand nacheinander die Fingerkuppen des Zeigefingers und des Daumens der linken Hand berühren; der Finger rutscht bei beiden ab

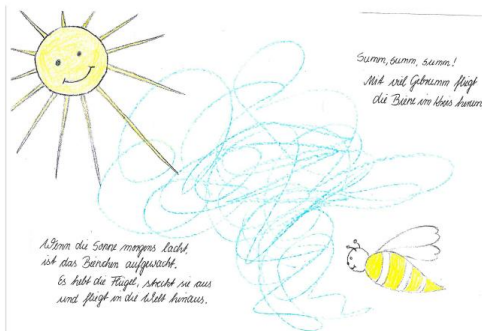
Sie denkt sich: Das kann doch nicht sein,  
dann flieg ich in dieMitte rein!  
mit kreisenden Bewegungen den Zeigefinger der rechten Hand auf die Handfläche der linken Hand setzen

Da ruht sie sich ein Weilchen aus  
und nimmt viel Nektar mit nach Haus.  
der Zeigefinger bleibt einen Moment lang sitzen und entfernt sich dann mit kreisenden Bewegungen von der linken Hand

## Basteln

### Anleitung siehe unten

- Papierschnippsel Biene
- Malbiene
- Wollbiene
- Kritzelbild Biene





<p><b>Abschluss</b></p>	<p><b>Lied:</b> Die Spielerunde ist nun aus, die ist nun aus, drum gehen wir in den Park hinaus. Fideralala...</p> <p>Wir winken froh, wenn wir nun gehen, und freuen uns auf ein Wiedersehen. Fideralala...</p> <p><b>Lied</b> Alle Leut, alle Leut, bleiben zu Haus. Alle Leut, alle Leut, bleiben zu Haus.</p> <p>Große Leut, kleine Leut, dicke Leut, dünne Leut, alle Leut, alle Leut, bleiben zu Haus. Bleiben im Kämmerlein, spielen heut ganz allein, alle Leut, alle Leut, bleiben zu Haus.</p> <p>Mama sagt: „Lass uns gehen, und nach der Sonne sehn“ In den Park, in den Park, geht's jetzt hinaus.</p> <p><b>Spruch:</b> Die rechte und die linke, sagen winke winke. Und zum Schluss: Geben wir uns einen dicken Kuss.</p> <p>Auf Wiedersehen.</p>	<p>Normalerweise singen wir an dieser Stelle: Alle Leut, geh'n jetzt nach Haus.</p> <p>Aber im Moment ist es besonders wichtig, dass wir zu Hause bleiben. Was passt da also besser, als es direkt auch so zu singen?!</p> 
<p><b>Tipp</b></p>	<p>Und wenn euch, liebe Eltern, mal zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, ihr Fragen habt oder gern einfach mal mit einer Kursleiterin reden möchtet, haben wir noch einen Tipp für euch: Über unsere Homepage erreicht ihr über ein Kontaktformular die <b>Elternbegleiterinnen</b> des Kerbschen Bergs. Ihr könnt mit uns über alles reden – wir sind für euch da! Eure Jutta und Daniela</p>	